

# Alte Bauten und exakte Wissenschaften

Im September erscheinen sechs neue liechtensteinische Briefmarken

**VADUZ** – Am 6. September ist es so weit: Insgesamt sechs neue liechtensteinische Briefmarken zu den Themengebieten «Alte Bauten und Ortsbildschutz» und «Exakte Wissenschaften» werden von der Postwertzeichenstelle der Regierung veröffentlicht.

• Nadine Kranz

Nachdem bereits 2003 Briefmarken mit schützenswerten Bauten in Ruggell herausgegeben wurden, setzt sich diese Reihe aus unserer nördlichsten Gemeinde nun mit zwei weiteren Ansichten fort. Im Herbst werden die Motive «Häuserreihe an der Dorfstrasse» und das «Doppelhaus an der Unterdorfstrasse» in den Postverkehr gebracht. Als moderner Gegensatz entstanden vier Briefmarken aus dem Bereich «Exakte Wissenschaften».

## Exakte Wissenschaften

Bruno Kaufmann aus Balzers entwarf die ausdrucksstarken Markenbilder zu den Themen Mathematik, Physik, Chemie und Astronomie. Die wissenschaftlichen Fortschritte waren und sind prägend für den industriellen Aufbau des Fürstentum Liechtensteins, Unternehmungsentstehungen und die Nutzung und Weiterentwicklung moderner Technologien.

Die Mathematik (Marke zu 0.85 Franken), eine der ältesten Wissenschaften, befasst sich mit der Untersuchung von Strukturen. Die



Physik (Marke zu 1.00 Franken) beschreibt alle erfassbaren Naturerscheinungen und -vorgänge auf experimentelle und messende Art. Die Ursachen und Wirkungen von Elektronen zwischen Atomen und Molekülen werden von der Chemie (Marke zu 1.30 Franken) behandelt. Die Astronomie (Marke zu 1.80 Franken) beschäftigt sich mit

der Erforschung des Universums. Mit Hilfe von markanten, beinahe abstrakten Beispielen visualisierte Kaufmann die vier Wissenschaften.

## Häuser im Zentrum von Ruggell

Der Historiker und Sachverständige Georg Malin aus Mauren ist der künstlerische Schöpfer der beiden Motive «Häuserreihe an der

Dorfstrasse» und «Doppelhaus an der Unterdorfstrasse».

Das Dorf Ruggell gehörte pfarrerechtlich bis ins 19. Jahrhundert zur Pfarrei Barend. Als die erste Fridolinskapelle im heutigen Dorfkern geweiht wurde, bemühten sich die Bewohner, eine Dorfmitte zu gestalten. Die in der Barockzeit entstandene «Häuserreihe an der Dorfstrasse» (Marke zu 2.50 Franken) darf als Versuch verstanden werden, ein Dorfzentrum zu gestalten. Das «Doppelhaus an der Unterdorfstrasse» (Marke zu 2.20 Franken) ist ein mächtiger Baukörper in der Dorfmitte und gehört wahrscheinlich zu den ältesten noch bestehenden Bauten von Ruggell.

**VOLKS  
BLATT**

**DONNERSTAG, 1. JULI 2004**